



Foto: Ingrid Penner

Gehen zur Mitte

es müssen oft nicht
Hunderte von Kilometern sein
die ein Mensch pilgert
um zur Mitte des eigenen Seins
zu gelangen
um zum einzigartigen Kern
seines Lebens zu finden

es braucht
den Mut zum ersten Schritt
und das Vertrauen sich
vorgegebenen Spuren
anzuvertrauen
um sich weg zu bewegen
von der Oberfläche
zur Tiefe!

es genügen oft
wenige Meter auf den
geschlungenen Wegen
eines Labyrinths
Symbol des liebevollen Geführtseins
durch die göttliche Kraft
um die Mitte des Ichs
gehend zu erreichen

Irene Unterkofler